

PRESSEINFORMATION | HINTERGRUND

27. JULI 2021 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: BAUMSCHADEN AM SCHLOSS

Residenzschloss Rastatt

Unwetter lässt große Linde auf der Terrasse des Schlossgarten-Restaurants umstürzen

Eine mächtige Linde auf der Terrasse des Schlossgarten-Restaurants am Residenzschloss Rastatt hat den Sturm vom Montagabend nicht überstanden: Sie ist abgebrochen. Vier Menschen wurden durch die fallenden Äste verletzt – das Unwetter brach so plötzlich herein, dass sie von der Gewalt des Gewittersturms überrascht wurden. Die Extremwetter-Situationen der letzten Zeit stellen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg vor neue Herausforderungen: Die Schäden treten ein, obwohl vor allem die großen alten Bäume-regelmäßig durch Fachleute überwacht werden.

SCHWERER SCHADEN UND VERLETZTE PERSONEN

Die Unwetterwarnung für den Montagabend verhieß nichts Gutes für Rastatt – und tatsächlich traf der Gewittersturm mit großer Heftigkeit auf Stadt und Schloss. Der Wolkenbruch überraschte die Menschen, die sich auf der Terrasse des Schlossrestaurants aufhielten. Einer der Bäume auf dem Außengelände der Gastronomie, eine große Linde, hielt dem Druck nicht stand und brach. Vier Personen wurden verletzt, eine davon schwer. Bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg herrscht große Betroffenheit: Die Linde wurde regelmäßig bei Baumkontrollen untersucht; die Baumschau fand im August 2020 statt. Aktuell begutachten Fachleute die Reste der Linde, um so den Grund für den Bruch des mächtigen Baums zu ermitteln.

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN PRÜFEN GESAMTSITUATION

„Dass von dem stürzenden Baum vier Menschen verletzt wurden, macht uns alle sehr betroffen“, sagt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION | HINTERGRUND

27. JULI 2021 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: BAUMSCHADEN AM SCHLOSS

Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Wir wünschen allen eine schnelle und gute Genesung.“ Die Bäume in der Umgebung des Residenzschlusses stehen unter regelmäßiger Überwachung. Sie werden alle in einem „Baumkataster“, einer eigenen Datenbank, erfasst. Neben der Schadensforschung an der Linde geht es in den nächsten Tagen vor allem auch darum, die gesamten Bäume im Schlossgarten genauer auf Schäden durch das Unwetter zu prüfen. Die Untersuchung und die Aufräumarbeiten im Schlossgarten werden daher in den nächsten Tagen immer wieder dazu führen, dass Bereiche des Schlossgartens abgesperrt werden müssen.

DER KLIMAWANDEL BRINGT EXTREME WETTERSITUATIONEN

In diesem Jahr fällt es besonders auf: Die Gewitter und Regenfälle nehmen eine Heftigkeit an, die oft zu schweren Schäden an Gebäuden und Pflanzen führt. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg versuchen durch eine ständige Überwachung der Bäume durch Fachgutachter für ein Höchstmaß an Sicherheit zu sorgen. Allerdings übersteigt die Gewalt der Orkane oft das, was vorhersagbar ist. Vor wenigen Wochen war es vor allem der Stuttgarter Raum und die Schwäbische Alb, die von den Orkanen beeinträchtigt wurden – etwa das Gelände der Grabkapelle auf dem Württemberg bei Stuttgart.

WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).